

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

**MAG. WOLFGANG SOBOTKA**  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0249-II/1/b/2017

Wien, am 18. April 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Peter Wurm und weitere Abgeordnete haben am 22. Februar 2017 unter der Zahl 11898/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dezimierung bzw. Auflösung der Polizeidienststelle Achenkirch“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 12:**

Die Erfahrungen insbesondere im Rahmen der Kriminalitätsbekämpfung zeigen, wie wichtig es ist, durch die Bündelung der Ressourcen die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft von Exekutivdienststellen zu stärken, was insbesondere durch die Konzentration von kleinen Organisationseinheiten, die in einem örtlichen Naheverhältnis zueinander stehen, erreicht werden kann. Durch die unter Berücksichtigung sämtlicher regionaler Faktoren und topographischen Gegebenheiten verfügbaren Fusionierungen von Sicherheitsdienststellen reduziert sich auch der Administrationsaufwand, wodurch der unmittelbare exekutive Außendienst entsprechend gestärkt werden kann.

Im Fall der beiden Polizeiinspektionen Achenkirch und Jenbach bestand bereits seit Oktober 2014 eine intensive Zusammenarbeit und Koordination bei der Dienstplanung und folgend auch bei der Dienstenteilung. Zur effizienten Dienstverrichtung für beide Bereiche erfolgte die organisatorische Zusammenlegung bei Beibehaltung der Planstellenstärke der beiden Dienststellen, wobei der Standort Achenkirch als Außenstelle der PI Jenbach erhalten bleibt.

Durch diese Maßnahme wurden die Führungstätigkeiten komprimiert und die Verwaltungsabläufe gestrafft. Die sich daraus ergebende Ressourcenoptimierung wird daher effizient für den Sicherheitsdienst durch entsprechende Streifenpräsenz in Gemeinden eingesetzt. Einsätze erfolgten und erfolgen auch weiterhin grundsätzlich im Rahmen des Streifendienstes, sodass auch die Anfahrtszeiten entsprechend Standort abhängig sowie aufgrund äußerer Einflüsse wie Witterung und Jahreszeit unterschiedlich sind.

An die Auflösung des dislozierten Standortes in Achenkirch ist ebenso wenig gedacht wie an weitere Dienststellenfusionierungen, die für das Bundesland Tirol im Rahmen der DSA-2014 bereits abgeschlossen wurden.

Im Übrigen sind Meinungen und Einschätzungen nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

**Zu Frage 13:**

Bezirk	Dienststelle	Datum
BPK Lienz	Mittewald	01.11.2011
BPK Lienz	Obertilliach	01.11.2011
BPK Imst	Längenfeld	01.07.2014
BPK Innsbruck-Land	Matrei am Brenner	01.12.2014
BPK Innsbruck-Land	Gries am Brenner	01.12.2014
SPK Innsbruck	Innsbruck-Hungerburg	01.07.2014
BPK Kitzbühl	Jochberg	01.07.2014
BPK Kufstein	Kirchbichl	01.07.2014
BPK Kufstein	Oberau	01.07.2014
BPK Lienz	Huben	01.07.2014
BPK Lienz	St. Jakob im Defreggen	01.07.2014
BPK Lienz	Dölsach	01.07.2016
BPK Reutte	Vils	01.07.2014
BPK Schwaz	Achenkirch (Verwendung weiterhin als disloz. Standort)	01.02.2017

**Zu Frage 14:**

Mit Stichtag 1. März 2017 ist im Bundesland Tirol keine Dienststelle unbesetzt.

Mag. Wolfgang Sobotka



